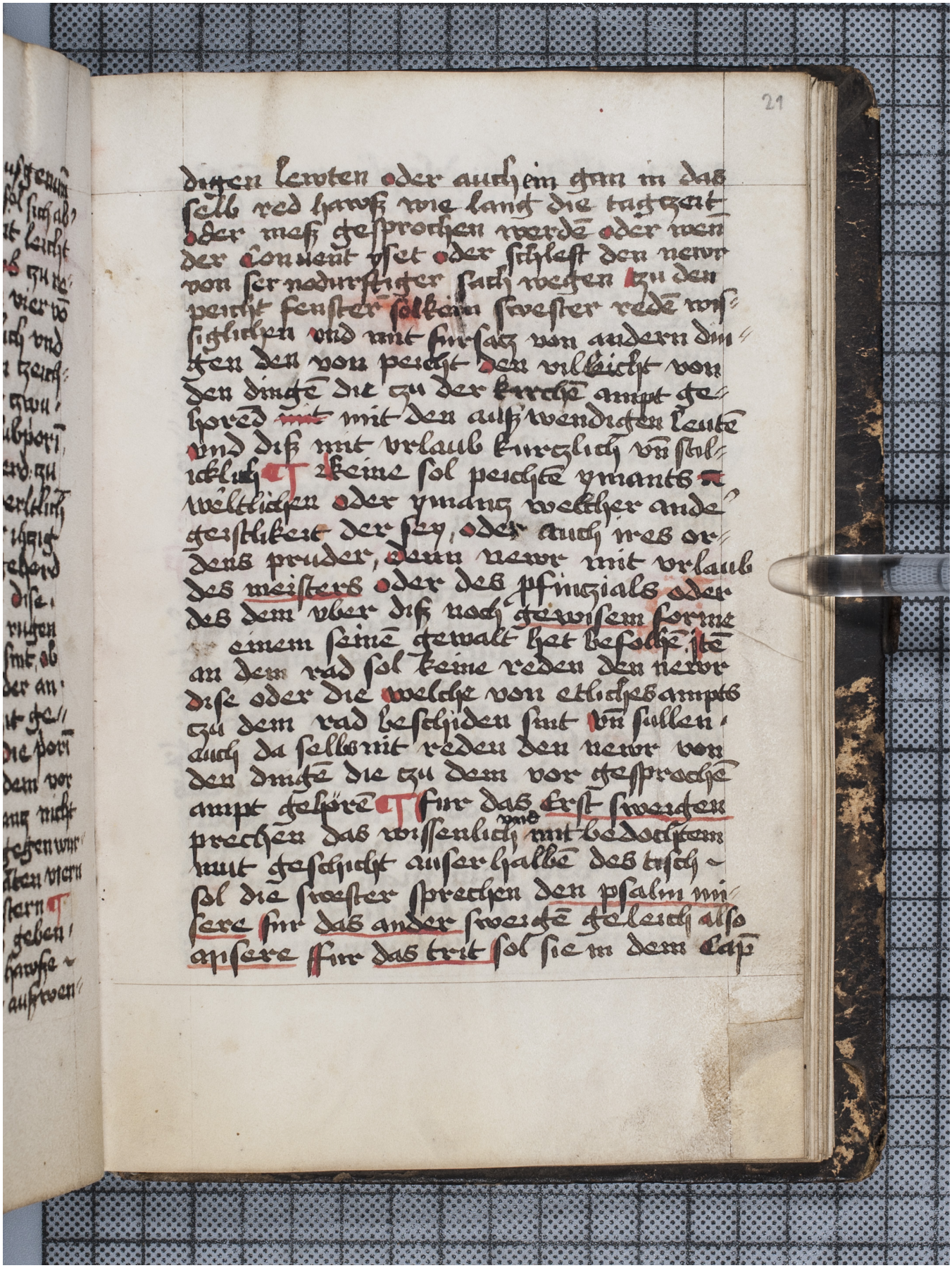
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



21

digen lewten oder auch ein gan in das
selb red hawsz wie lanck die tagzeit
oder mesz gesprochen werde oder wen
der conuent esset oder schlaft den newr
von ser nadurstiger sach westen zu den
peicht fenster solchen swester rede wis
sichlichen vnd mit fursatz von andern din
gen den von peicht den villeicht von
den dingē die zu der kirche ampt ge
hoerd ~~mit~~ mit den auszwendigen leute
vnd diz mit vrlaub kirchlich vn stul
icklich ¶ keine sol peichte ymants
weltlichen oder ymang weltlicher ande
geistlichen der sey, oder auch nes or
dens pruder, denn newr mit vrlaub
des meisters oder des pfinzials oder
des dem vber diz noch gewissem forme
einem seinē gewalt het befolhē. ste
an dem rad sol keine reden den newr
dise oder die welche von ettiches ampts
zu dem rad beschiden sint vn sullen
auch da selbs mit reden den newr von
den dingē die zu dem vor gesprochē
ampt gehoerē ¶ fur das erst swerchen
prechen das wissenlich und mit bedachtem
mut geschicht auser halbē des tisch
sol die swester sprechen den psalm mi
sere fur das ander swerchē gleich also
apsere fur das trit sol sie in dem cap